KOLPING
Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück

# Spendenaufruf

## Supertaifun „Nock-Ten“ trifft das Kolpingwerk auf den Philippinen hart!

Ein gewaltiger Wirbelsturm mit dem Namen „Nock-Ten“ ist an Weihnachten über die Region gefegt, in der Kolping auf den Philippinen schwerpunktmäßig tätig ist. Auf seinem Weg durch den Pazifik hatte sich „Nock-Ten“ zu einem Monstersturm mit Windgeschwindigkeiten von 185 und Böen von bis zu 255 Kilometern pro Stunde entwickelt.

So gut wie jede Kolpingfamilie ist direkt vom zerstörerischen Ausmaß des Taifuns betroffen. **Insgesamt wurden 50 Häuser von Kolpingmitgliedern komplett zerstört und 252 Häuser teilweise beschädigt.** Die Häuser sind meist in Leichtbauweise aus Bambus gefertigt und konnten daher dem Sturm nicht trotzen. Knapp vier Wochen nach der Katastrophe ist die Stromversorgung in Naga City erst zu 30% wiederhergestellt. Der Staat versorgt die Betroffenen vorerst mit Nahrungsmitteln und hat Schlafsäcke und Notunterkünfte bereitgestellt.

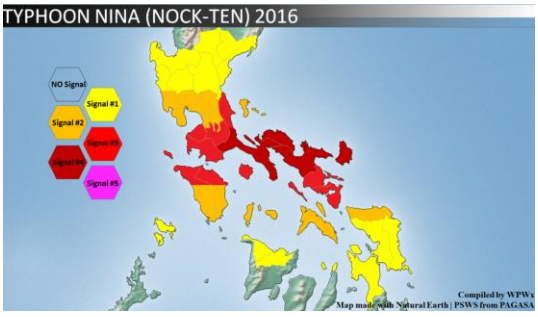
Wir können unsere Kolpingfreunde direkt beim Wiederaufbau ihrer Häuser unterstützen. Für Baumaterialen und Handwerkerkosten werden durchschnittlich 160 Euro für den kompletten Wiederaufbau eines Hauses veranschlagt. Für die Reparatur der zum Teil beschädigten Häuser werden durchschnittlich 80 Euro pro Haus veranschlagt.

**Bitte besprecht in eurer Kolpingfamilie, ob Ihr eine einmalige Patenschaft für das Haus einer Familie übernehmen könnt und einen Betrag von 80 Euro oder 160 Euro für den Wiederaufbau aufbringen könnt**. Unsere Freunde auf den Philippinen werden es euch danken. Für die gezielte Spende zur Wiederherstellung der Häuser der Kolpinger vor Ort nutzt bitte folgende Kontoverbindung:

Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück
IBAN: DE 39 2655 0105 0000 2091 06
Sparkasse Osnabrück
Verwendungszweck: Spende Wiederaufbau Philippinen

Gerne kommen wir auch in eure Kolpingfamilie und berichten persönlich vom Stand des Wiederaufbaus und von den beiden Begegnungsreisen, die die Mitglieder des Handlungsfeldes „Internationale Partnerschaftsarbeit“ 2012 und 2016 durchgeführt hat. Diözesanleiter André Rolfes steht mit dem Kolpingwerk auf den Philippinen in sehr engen Kontakt und ist ständig auf dem Laufenden über die Situation vor Ort.

**Kontakt:**
André Rolfes
Diözesanleiter „Int. Partnerschaftsarbeit“
andre.rolfes@kolping-os.de

**Diözesanbüro:**
Johanna Faber
Jugendreferentin
johanna.faber@kolping-os.de
Tel. 0 54 1 / 33 80 9-14

Kolping ist auf den Philippinen ausschließlich in den dunkel rot gefärbten Gebieten aktiv. Hier ist auch das Ausmaß des Taifuns am schlimmsten.